

Freunde des Stavenhagenhauses e.V.

→ → Website: freunde-stavenhagenhaus.de

Tempesta Reale

**Michele Cherchi,
Barockvioline**

**Matthias Boutros,
Barockcello**

**Nadine Remmert,
Cembalo**

Montag, 13. November 2023

19.30 Uhr

**Stavenhagenhaus
Frustbergstraße 4**

**Eintrittsgeld wird nicht erhoben.
Spenden sind sehr willkommen.**

Das Ensemble „Tempesta Reale“ gründete sich 2017 in Bremen und spielt Barockmusik auf historischen Instrumenten.

Im Fokus der Arbeit steht besonders hochbarocke Musik aus Italien und Deutschland, die das Ensemble in seiner farbigen Besetzung aus Violine, Violoncello, sowie unterschiedlichen Tasten- und Zupfinstrumenten Klang werden lässt.

Das neue Programm des Ensembles zeigt den Aufstieg der Violine von einem ursprünglich folkloristischen Instrument bis zu ihrer Blüte in der Kunstmusik des Barock.

Die Reise beginnt in der Lombardei des 17. Jahrhunderts, wo die ersten virtuos und idiomatischen Violinsonaten entstanden, und führt über die bereits hoch entwickelten Sonaten von Evaristo Felice dall' Abaco im München des 18. Jahrhundert und den Export nach London durch Nicola Matteis, nach Österreich zu Heinrich Ignaz von Biber, der in seinen Sonaten die technischen und klanglichen Möglichkeiten der Geige in allen ihren Extremen auslotete.

Michele Cherchi, Barockvioline und Viola d'amore

Michele Cherchi wurde 1982 in Trento geboren. Seine Mutter, Balletttänzerin, versuchte ihn zum Tanz zu bringen, aber ohne Erfolg. Statt dessen war Michele sehr von klassischer Musik begeistert, im Besonderen von der Violine.

Er studierte am Conservatorium in Parma, wo er sein Diplom in Violine und Kammermusik mit dem Abschluss „Ausgezeichnet“ erhielt. Schon während des Studiums gewann er mehrere Preise in verschiedenen Wettbewerben und fing früh an, Konzerte zu geben. Nach seinem Diplom studierte er weiter mit Dora Schwarzberg in Torino und zeitgleich als Stipendiat in der „Accademia del Teatro alla Scala in Milano“. Dort nahm er als Konzertmeister an mehreren Tourneen durch ganz Italien teil.

Sein Studium setzte er fort in Groningen bei Florian Donderer. Er folgte seinem Professor Florian Donderer nach Bremen an die Hochschule für Künste und zu dieser Zeit entdeckte Michele die Barockvioline. In Frankfurt studierte er bei Petra Müllejans und gründete das Ensemble Tempesta Reale.

Matthias Boutros, Barock Cello

Der Cellist Matthias Boutros wuchs in Bochum auf und erhielt ab seinem 9. Lebensjahr Cellounterricht an der *Musikschule Bochum* bei Thomas Bergner und später bei Wolfgang Sellner (1. Solo-Cellist der *Bochumer Symphoniker*). Von 2007 bis 2012 studierte er an der *Hochschule für Künste in Bremen* bei Stephan Schrader (Mitglied der *Deutschen Kammerphilharmonie Bremen*). Im Februar 2016 schloss er sein Masterstudium an der *Musikhochschule Münster* in der Klasse von Prof. Matias de Oliveira Pinto ab. Matthias Boutros nahm an Meisterkursen bei u.a. Mario de Secondi, David Grigorian, Marcio Carneiro, Csaba Onczay, Johannes Krebs und Gerhard Mantel teil.

Als Cellist und Cellolehrer ist Matthias Boutros seitdem freiberuflich tätig, unter anderem im Cellowerk Bremen. Konzerte führten ihn u.a. nach Japan und Brasilien. Sein besonderes Interesse gilt vor allem der Kammermusik in gewohnten sowie ungewohnten Konstellationen. Er spielt romantische Sonaten im Duo mit Klavier, beschäftigt sich aber auch mit der historischen Aufführungspraxis der Alten Musik auf dem Barockcello und spielt in einer Formation um einen syrischen Oud-Spieler traditionelle arabische Musik. Ein weiterer Schwerpunkt liegt im Bereich der Neuen Musik, bis hin zur freien Improvisation.

Nadine Remmert, Cembalo

Die Cembalistin und Organistin Nadine Remmert studierte zunächst Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg und diplomierte anschließend an der Hochschule für Künste Bremen in den Fächern Cembalo Solo und Continuospiel bei Prof. Carsten Lohff und Ludger Rémy. Ihr Studium der Alten Musik intensivierte sie bei Prof. Pieter van Dijk am Conservatorium van Amsterdam und bei zahlreichen Meisterkursen (u.a. bei Wolfgang Zerer, Edoardo Belotti, Menno van Delft, Skip Sempé und Frédéric Haas).

Die junge Musikerin konzertiert regelmäßig bundesweit mit verschiedenen Orchestern, Ensembles und als Solistin. Sie spielte u.a. bereits mit dem „Ensemble Weser-Renaissance“ oder dem „Ensemble Elyma“ und ist festes Mitglied des „Bremer Barockorchesters“ und des Alte Musik Ensembles „Los Temperamentos“. Seit 2014 ist Nadine Remmert Dozentin für Cembalo, Continuospiel und Kammermusik an der Hochschule für Musik und Theater Hamburg.

Programm

Heinrich Ignaz Franz Biber (1644-1704):

Rosenkranz Sonate Nr. 1 in d-Moll "Verkündigung"

Evaristo Felice Dall' Abaco (1675-1742):

Sonata für Violine und Basso continuo nr.1 in D-Dur

Antonio Vivaldi (1678-1741):

Sonata in B-Dur aus der Dresden Sonaten

Anonymus: Suite für solo Viola d'amore

Heinrich Ignaz Franz Biber:

Rosenkranz Sonate nr.10 in g-Moll "Die Kreuzigung"

**Spenden bitte an: Freunde des Stavenhagenhauses e.V.
Hamburger Sparkasse
DE24 200 505 50 1222 1251 04**